Soziologe Otmar Weiß sieht positive Seiten der Geisterspiele GEPA, AP

INTERVIEW. Soziologe Otmar Weiß über den Reiz von Geisterspielen und die Chance für den Fußball.

Von Tobias Kurakin

pien? So sind vor allem Bezahlsender der große Gewinner von Geisterspielen und der Sport wird noch einmal mehr kommerzialisiert.

Das stimmt einerseits natürlich, jedoch braucht der Sport die Wirtschaft und die Wirtschaft braucht den Sport. Man kann hier von einer Symbiose oder einer Sportspirale sprechen. Immerhin würde der Spitzensport ohne die Wirtschaft ganz anders aussehen, er wäre gar nicht denkbar ohne diese Einflüsse. So fördern diese auch die Entwicklung des Sports.

Gibt es Grenzen für die wirtschaftliche Entwicklung? Stichwort: hohe Transfersummen.

Da kann man oder sollte man ganz klare Regeln vorgeben, die diese absurden Auswüchse begrenzen. Immerhin kommt hier wieder das Prinzip der Fairness zum Vorschein. Es braucht in diesem Bereich also ganz klare Regeln, die helfen, dass der Spitzensport fair ausgeübt werden kann – das ist mitunter das Wichtigste.

Welche Maßnahmen kann man setzen, um diese Entwicklungen einzudämmen?

Man sollte das überzogene Leistungsprinzip eindämmen und die Verantwortung dahin gehend übernehmen, sich auf die positiven Werte des Sports zurückzubesinnen. Das wäre neben den schon angesprochenen Punkten auch die Attraktivität des Wettkampfs. Nirgendwo sonst außer im Sport kann der Wettkampf derart friedlich ausgetragen werden. Negative Auswüchse, wie etwa Gier, sollen durch eindeutige Regeln oder Obergrenzen verhindert werden.

EISHOCKEY

NHL-Start an neutralem Ort?

Die National Hockey League (NHL) überlegt eine Wiederaufnahme des Spielbetriebes an „acht oder neun neutralen Schauplätzen“, sagt Commissioner Gary Bettman (Bild). Problematisch: 17 Prozent der NHL-Spieler leben außerhalb Nordamerikas und unterliegen damit den strengen US-Einreisebestimmungen. APA

SEGELN

Es geht in die Verlängerung

An sich wollten Österreichs erfolgreichste Segler Roman Hagara und Hans-Peter Steinacher nach diesem Jahr Schluss machen. Weil diese Saison aber ohne Wettkampf ist, werden die Doppel-Olympiasieger auch 2021 segeln – und trainieren dafür auf dem Zeller See in eigens gebauten Booten. VIDIC/RB

ANZEIGE

Spielen Sie mit den heimischen Top-Golf-Professionals!

GC Schloss Ebreichsdorf	4. Juni
GC Donnerskirchen	11. Juni
GC Murhof	25.–26. Juni

Anmeldungen und weitere Informationen unter
www.audi-circuit.at

MURHOF GRUPPE

Persönliches Exemplar für AOM-Benutzer kma6 - (C) APA-DeFacto GmbH. Alle Rechte vorbehalten.